



# Gemeinde Brief

Evangelische Kirchengemeinde Gärtringen

Mai - Juni 2017



# Typisch evangelisch:

Liebe Leserinnen und Leser, wir feiern in diesem Jahr 500 Jahre Reformation. Aus der Reformation ist die Evangelische Kirche hervorgegangen. Die Bezeichnung „evangelisch“ signalisiert, was zentrales Anliegen der Reformatoren war: Die Orientierung der Kirche am Evangelium, der frohen Botschaft von Jesus Christus.



Doch was sind die wesentlichen Inhalte dieser Botschaft? Also was ist „typisch evangelisch?“

Als vier Eckpunkte reformatorischer Theologie haben sich die sog. vier „Soli“ herauskristallisiert. Damit ist kein Solidaritätszuschlag gemeint. Es geht vielmehr um vier Aspekte, die auf den Punkt bringen, was im evangelischen Glauben *alleine* gelten soll, nämlich:

Solus Christus – allein Christus!  
Evangelischer Glaube ist zuerst und vor allem Christus-Glaube.

Dem folgen die drei weiteren Soli, die auf Jesus Christus bezogen sind:

Sola fide – allein durch den Glauben!

Sola gratia – allein durch die Gnade!

Sola scriptura – allein durch die Schrift!

Doch welche Bedeutung haben diese Aspekte im Einzelnen?

Anlässlich des Reformationsjubiläums greifen wir im Lauf dieses Jahres im Gemeindebrief jeweils eines dieser vier „Soli“ auf. In dieser Ausgabe: Allein durch den Glauben!

## Allein durch den Glauben!

Im Jahr 2012 überquerte der amerikanische Akrobat Nik Wallenda die Niagarafälle in schwindelerregender Höhe auf einem Drahtseil. Er war der erste Mensch, der sich über die Horseshoe Falls (Hufeisenfälle) wagte, den gefährlichsten Punkt des Naturspektakels an der Grenze zwischen den USA und Kanada. Er legte die 550 Meter lange Strecke über den tosenden Wassermassen in nur 25 Minuten zurück.

Von einem Seilartisten, der das ebenfalls wagte, wird erzählt: Eine Menge Leute schauten neugierig zu. „Glaubt ihr, dass ich da rübergehen kann?“, rief er der Menge zu. „Ja!“, schrie die Menge. Und er überquerte die Fälle. Alle klatschten begeistert. Der Seilartist nahm daraufhin eine Schubkarre und schrie: „Glaubt ihr, dass ich damit über das Seil gehen kann?“ Wieder war sich die Menge einig. Und tatsächlich schaffte er es. Danach fragte er: „Glaubt ihr, dass ich in der Schubkarre einen Menschen rüberschieben kann?“ Wieder bejahte es die begeisterte Menge lauthals. „Gut!“ sagte der Seilartist, „wer steigt in die Schubkarre und lässt sich von mir über das Seil schieben?“ – Plötzlich wird es still. Kein einziger meldet sich. Doch dann steigt eine Frau in die Schubkarre. Der Artist schiebt sie

# Allein durch den Glauben

gekonnt über das Seil. Und es stellte sich heraus: Es war seine Mutter. Sie vertraute ihrem Sohn.

Das meint „glauben“ im Sinn der Bibel. Christlicher Glaube hat nichts mit „Vermuten“ zu tun – nach dem Motto: Was ich nicht genau weiß, das muss ich eben glauben. Christlicher Glaube ist auch weit mehr als nur ein Fürwahr - halten von bestimmten religiösen Wahrheiten und Inhalten. Christlicher Glaube bedeutet vielmehr: „Ich vertraue Jesus Christus mein Leben an und gebe es in seine Hände. Ich traue ihm etwas zu. Ich glaube an ihn! Ich verlasse mich ganz auf ihn. Ich lasse mich in seine gute Hand fallen und wage es an seiner Hand, Schritte des Vertrauens zu gehen.“

In diesem Sinn ermutigte Paulus einst den Gefängniswärter von Philippi zum Glauben an Jesus Christus.

Paulus und sein Mitarbeiter Silas waren dort inhaftiert. Ein Erdbeben in der Nacht erschütterte damals nicht nur die Mauern des Gefängnisses, sondern auch das Herz dieses Vollzugsbeamten. „Liebe Herren, was muss ich tun, dass ich gerettet werde?“, so fragt er Paulus und Silas. Diese antworten ihm: „Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig“ (Apg 16,30). Er lässt sich daraufhin mit allen, die zu seinem Haus gehören, taufen und feiert ein Fest, weil er „zum Glauben an Gott gekommen war.“ (Apg 16,34).

Als Kind seiner Zeit war der junge Mönch Martin Luther zunächst der Auffassung, man müsse sich durch frommes Leben, gute Werke und Bußleistungen (etwa den Kauf von Ablassbriefen) den Himmel erarbeiten bzw. erkaufen. Er war der Meinung, wir könnten damit bei Gott „punkten“.

Leider kursiert dieser Irrtum auch heute noch in vielen Köpfen. Doch dieses Denken setzt unter Druck und macht uns fertig. Denn wir erleben, wie wir gleichzeitig immer wieder schuldig werden und trotz manchem guten Bemühen dem angeblichen Anspruch Gottes an uns nicht gerecht werden. Wir gleichen dabei einem Frosch, der in die Milch gefallen ist und nicht mehr rauskommt. Unser Denken sagt uns: Du musst nur lange genug strampeln, dann wird die Milch zu Butter und du schaffst es raus.

Beim Studium der Bibel – besonders des Römerbriefes - entdeckte Luther jedoch: Das Evangelium, die frohe Botschaft von Jesus Christus, widerspricht diesem Denken aufs Schärfste: Wir können vor Gott nicht durch unser Tun „gerecht“ werden. Entscheidend ist vielmehr, dass wir glauben bzw. darauf vertrauen, dass das, was Jesus Christus durch seinen Tod am Kreuz für uns getan hat, genügt, um gerettet zu werden. Wir können und müssen dem nichts hinzufügen. Es ist ein fataler Irrtum, wenn wir meinen, wir könnten auf der Leiter zum Himmel Sprosse um

Sprosse nach oben kommen. Nein, das können wir nicht, und das brauchen wir auch nicht!

Es kommt – im Blick auf unsere Rettung – eben nicht auf unser Tun an!

Die befreiende Botschaft des Neuen Testaments ist: Jesus Christus hat schon alles für uns getan, damit wir in den Himmel kommen können. Es kommt deshalb einzig darauf an, dass wir an ihn glauben, also ihm vertrauen.

Auf die Frage des Gefängniswärters „Was muss ich tun, um gerettet zu werden?“ antwortet Paulus deshalb nicht mit: „Tu dies oder tu das! Bemühe dich, ein guter Mensch zu sein!“ o.ä.

Nein, er sagt ihm, worauf's ankommt: „Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig.“ (Apg 16,30).



Im Bild der Geschichte des Seilartisten gesprochen: Wie die Niagarafälle das eine Ufer vom anderen trennen, so trennt uns die Flut unserer Sünde von Gott. Menschlich gesehen gibt es keinen Weg hinüber. Jeder Versuch, selbst hinüber zu kommen, endet tödlich.

Doch in dem, was Jesus am Kreuz für uns getan hat, hat Gott schon längst das rettende Seil zwischen Himmel und Erde gespannt. Die einzige Möglichkeit, um vom einen Ende zum anderen zu kommen, ist es, an den „Seilartisten“ Jesus zu glauben; also sich ihm anzuvertrauen und sich von ihm hinüber zu Gott bringen zu lassen – so, wie es die Mutter des Seilartisten getan hat, die in die Schubkarre stieg und von ihm über die Niagarafälle geschoben wurde.

In diesem Sinn hat sich der Mann, der neben Jesus gekreuzigt wurde (vgl. Lk 23), „hinüberbringen lassen“. In seiner Todesstunde erkennt er, dass ihn allein Jesus retten kann. Er vertraut ihm sein Leben an und bittet ihn: „Jesus, denke an mich, wenn du in dein Reich kommst!“ Jesus verspricht ihm: „Wahrlich, ich sage dir: Heute wirst du mit mir im Paradies sein.“ (Lk 23,42-43).

Dieser Mann glaubte an Jesus und verließ sich ganz auf ihn. Er wurde gerettet *allein durch den Glauben*.

„So halten wir nun dafür, dass der Mensch gerecht wird ohne des Gesetzes Werke, *allein durch den Glauben*.“ (Röm 3,28). Glauben Sie's? Wer's glaubt, wird selig!

Ihr Pfarrer



# Zur personellen Situation

Liebe Gemeindeglieder,

seit Sommer 2016 ist unser Pfarrer Hans-Jürgen Schock krankheitshalber nicht mehr im Dienst. Daran scheint sich (zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses) in absehbarer Zeit nichts zu ändern. Unsere Gedanken sind bei ihm und seiner Familie. Wir wünschen ihm von Herzen weiter gute Besserung!

## Weiterhin gelten folgende Vertretungsregelungen:

### Grundsätzlich gilt:

- Ansprechpartner für organisatorische, seelsorgerliche und andere Fragen ist Pfarrer Flaig (Kontaktdaten, siehe Impressum auf der Rückseite).
- Je nachdem, welches Anliegen Sie haben, können Sie sich auch an Frau Dambach im Sekretariat Pfarramt West und Frau Täuber im Sekretariat Pfarramt Ost wenden (Kontaktdaten und Öffnungszeiten, siehe Rückseite).

### Im Bezirk West, für den Pfarrer Schock bisher zuständig war, gilt:

- Bestattungen übernehmen die Pfarrerinnen und Pfarrer aus unserem Distrikt reihum.
- Geburtstagsbesuche, die sonst durch einen Pfarrer übernommen werden, übernehmen die Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes.
- Ehejubiläen besucht Pfarrer Flaig.

- Den Konfirmandenunterricht hält Diakon Marcus Bilger gemeinsam mit dem Konfi-Team.

- Ab Ende Mai wird Frau Pfarrerin Uschi Buck zu Vertretungsdiensten eingesetzt. Sie wird vor allem manchen Gottesdienst übernehmen.

Voraussichtlich wird Sie Pfarrer Flaig auch beim Besuch von Ehejubiläen unterstützen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den kirchlichen Nachrichten im Mitteilungsblatt „Gärtringen aktuell“, den Schaukästen an der Kirche, am Rathaus und am Gemeindehaus sowie unserer Homepage

[www.evki-gaertringen.de](http://www.evki-gaertringen.de)

Danke, wenn Sie die aktuelle Situation in Ihrer Fürbitte begleiten!

Für den Kirchengemeinderat  
*Manfred Unger*  
(1. Vorsitzender)



*Pfarrerin Uschi Buck*

# Konfirmationen und



**Am Sonntag, den 7. Mail 2017  
werden konfirmiert:**

Luca Bader  
Miriam Betz  
Laura Braun  
Corinna Darda  
Sophia Dongus  
Valeria Enz  
Louis Fink  
Thomas Fleck  
Samuel Groß  
Frederik Härle  
Tobias Kahl  
Julia Kindler  
Kim Klischat  
Debora Mast  
Ann-Kathrin Motteler  
Tobias Neumann  
Lucas Rinderer  
Simon Rolf  
Kilian Rombach  
Selina Schneider  
Florian Stillwachs  
Bianca Stotz  
Chantal Zinser

## KONFIRMATIONEN

48 junge Leute aus unserer Gemeinde haben sich in diesem Jahr auf das Fest ihrer Konfirmation vorbereitet.

In den Konfirmationsgottesdiensten werden unsere Konfirmanden gefragt, ob sie zu Jesus Christus und seiner Gemeinde gehören wollen und empfangen Gottes Segen für ihr Leben. Ein wichtiges Ereignis in unserer Gemeinde!

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass sie am 7. bzw. 14. Mai nicht nur **ein Fest machen**, sondern ihr Leben beim lebendigen Gott, der uns in Jesus Christus begegnet, **festmachen**.

Wer Jesus Christus vertraut, wird in seinem Alltag erleben: Er ist auferstanden! Er lebt! Er ist für mich da und auf ihn ist Verlass!



# Konfi-Start

**Am Sonntag, den 14. Mai 2017  
werden konfirmiert:**

Emily Aichele  
Valentina Arnold  
Yannik Belke  
Julian Beuttler  
Tim Bruss  
Yannic Burdorf  
Sina Gauss  
Laurin Gollmer  
Jakob Hänsel  
Lisa-Marie Haug  
Matthis Kemke  
Mark Kercher  
Leonie Kimmerle  
Sunny Lorenz  
Sven Lüdemann-Ravit  
Lina Mainik  
Sophie Mann  
Larissa Maurer  
Stefano Meola  
Steffen Schneeweis  
Marvin Schuler  
Etienne Straub  
Lea Truchseß  
Lilli Vogelmann  
Durim Wheeler

**Bitte begleiten Sie unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in Ihrer Fürbitte!**



## KONFI-START

Hier schon der Hinweis: In diesem Jahr gehen die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden am Mittwoch, den **5. Juli 2017** an den Start.

Am Sonntag, den 9. Juli 2017 begrüßen wir unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst.

An diesem Tag stellen wir sie der Gemeinde vor und sie bekommen zur Vorbereitung auf die Konfirmation ihre Bibel überreicht. Damit geben wir ihnen den Kompass in die Hand, der unserem Leben Richtung und Orientierung gibt.



# Herzliche Einladung in die Sakristei

## TV-Gottesdienst live



Sie haben noch nie die Decke unserer Sakristei gesehen? Sieht wirklich schön aus, schauen Sie mal rein!

Aber keine Sorge, Sie müssen während des Gottesdienstes nicht zur Decke starren. Denn in der Sakristei der St. Veit-Kirche gibt es jeden Sonntag eine **TV-Übertragung des Gottesdienstes**. Ideal für Familien mit kleinen Kindern! Die Kinder können dort spielen, während Sie als Eltern den Gottesdienst auf dem Flachbildschirm live mitfeiern können.

Nutzen Sie dieses Angebot!  
Herzlich willkommen!



## Sakristei-Gebet

Bevor in der Sakristei die TV-Übertragung des Gottesdienstes beginnt, treffen sich dort Mitglieder des Kirchengemeinderats, Mitwirkende im Gottesdienst und interessierte Gemeindeglieder zum Gebet. Dabei werden wir still vor Gott und bitten ihn um seine Gegenwart und sein Wirken im Gottesdienst. Wir erwarten, dass Gott uns im Gottesdienst begegnet, durch sein Wort zu uns redet, uns Orientierung schenkt, unser Herz berührt, uns ermutigt, beschenkt und segnet.

Das Gebet vor dem Gottesdienst hat bei uns eine lange Tradition. Allerdings wissen viele gar nicht darum oder es ist ihnen aus dem Blick geraten.

„Das Gebet ersetzt keine Tat; aber das Gebet ist eine Tat, die durch nichts ersetzt werden kann.“ (Hans von Keler). Denn das Entscheidende im Gottesdienst und in der Gemeinde tun nicht wir, sondern Gott!

Dem Kirchengemeinderat ist es daher ein Anliegen, das gemeinsame Gebet vor dem Gottesdienst in der Sakristei neu zu betonen und zu praktizieren. Dabei haben auch konkrete Anliegen aus der Gemeinde Raum.

Wir treffen uns **jeden Sonntag ab 9.45 Uhr in der Sakristei** und laden Sie herzlich dazu ein!

# KINDER MISSIONS FEST



Liebenzeller Mission

Mit Gott von Mensch zu Mensch



Anmeldung erwünscht!

SAMSTAG

20.05.

DONNERSTAG

+ 25.05.

2017

VERSprochen

IST

VERSprochen!

**WER?**

Kinder  
1.-5. Klasse

**WO?**

Bad Liebenzell  
Im großen Zelt auf  
dem Gelände der  
Liebenzeller Mission

**ANMELDUNG & INFO**

Infotelefon 07052 17-121  
KIMiFe@liebenzell.org  
www.kimife.de

# Evangelischer Kirchentag 2017



Unter dieser Losung findet vom **24. bis 28. Mai 2017** in Berlin und Wittenberg der **Deutsche Evangelische Kirchentag** (DEKT) statt.

Der Kirchentag ist Teil der Feierlichkeiten zum 500. Reformationsjubiläum. Der **Schlussgottesdienst** des Kirchentages in Berlin – Wittenberg 2017 wird als großer Festgottesdienst des Reformationssommers in **Lutherstadt Wittenberg** gefeiert. Zu diesem Festgottesdienst sind nicht nur die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kirchentages eingeladen. Die Festgemeinde kommt aus allen Himmelsrichtungen zusammen, vor allem aus den sechs Kirchentagen auf dem Weg, die parallel zum Berliner Kirchentag in Leipzig,

Magdeburg, Erfurt, Jena/Weimar, Dessau-Roßlau und Halle/Eisleben vom 25.-28. Mai 2017 stattfinden.

Gruppen und Einzelpersonen können sich auf **kirchentag.de** zur Teilnahme anmelden. Wer möchte, dem vermittelt der Kirchentag für eine kleine Pauschale ein Quartier in einer Schule oder bei Privatpersonen.

Eine Dauerkarte kostet 98 Euro, ermäßigt 54 Euro, Karten für Familien mit Kindern bis 25 Jahre kosten 158 Euro. Für Grundsicherungsempfängerinnen und -empfänger sowie ALG-II-Bezieherinnen und -bezieher gibt es eine Förderkarte für 26 Euro. In der Karte ist voraussichtlich der Fahrausweis für Berlin und Potsdam enthalten.

[www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de)



*Generalsekretärin Ellen Ueber-schär, Kirchentagspräsidentin Christina Aus der Au, Bischof Markus Dröge (EKBO) und Landesbischöfin Ilse Junkermann (EKM) bei der Enthüllung des Plakatmotivs am Brandenburger Tor.*

# Gebet verändert die Welt



## Herzliche Einladung zur Gebetsinitiative der Deutschen Evang. Allianz „30 Tage Gebet für die islamische Welt“!

Christen ist es geboten, allen Menschen in Liebe zu begegnen und jedermann Gutes zu tun. Dazu gehört vor allem das Gebet. Gebet ist das Beste und Größte, was wir einem Menschen tun können, denn wer für andere Menschen betet, erwartet von Gott Gutes für sie.

Parallel zum islamischen Fastenmonat „Ramadan“, der vom 27. Mai bis 24. Juni 2017 stattfindet, beten weltweit Christen für Menschen in der islamischen Welt und wir in Gärtringen beten mit.

Unsere muslimischen Nachbarn und Muslime weltweit kennen Jesus als Propheten. Unser Wunsch ist es, dass ihnen in Jesus Christus der Gott der Liebe und der Erlösung begegnet.

Darum beten wir vom 27. Mai bis 24. Juni 2017 jeweils von 19.00 bis 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Gärtringen. An jedem Abend ist ein anderes Land oder eine Volksgruppe mit entsprechenden Anliegen in einem Arbeitsheft genannt, für die wir beten können. Ebenso beten wir für Anliegen aus unserem persönlichen oder örtlichen Umfeld.

## Herzliche Einladung zu 30 Minuten Gebet! Gebet verändert die Welt.

Wir freuen uns, wenn Sie sich einfügen in diese weltweite Gebetskette. Kommen Sie, beten Sie mit, erwarten Sie Großes von unserem Gott!

Natürlich kann auch jeder für sich persönlich und zuhause beten.

Gebetshefte können über das Pfarramt angefordert oder direkt bei der Evangelischen Allianz bestellt werden ([www.ead.de](http://www.ead.de)).

# Besondere Gottesdienste

Die Kirchengemeinden  
Gärtringen, Hildrizhausen, Nufringen und Rohrau  
feiern auch in diesem Jahr wieder gemeinsam

## **Christi Himmelfahrt**

Herzliche Einladung

zum

## **Distriktsgottesdienst**

am Donnerstag, den 25. Mai 2017  
um 10.00 Uhr in Nufringen

# **Ich kann nicht anders JUGO**

am Samstag 24. Juni 2017  
19.00 Uhr, St. Veit-Kirche

**HERZLICHE EINLADUNG!**

61. Ludwig-Hofacker-Konferenz

## CHRISTUS TAG

# GERN JESUS NEU SEHEN WIEDER

**Fronleichnam, 15. Juni 2017**

**9.30 - ca. 13.00 Uhr**

Stadthalle Herrenberg

Impulse, Musik und Begegnung mit  
Prof. Dr. Volker Gäckle, Petra Hahn-Lütjen,  
Martin Buchsteiner (Tauernhof) u.a.

mit **Christustag für Kids (5-12)**

Einlass 9.00 Uhr - Eintritt frei

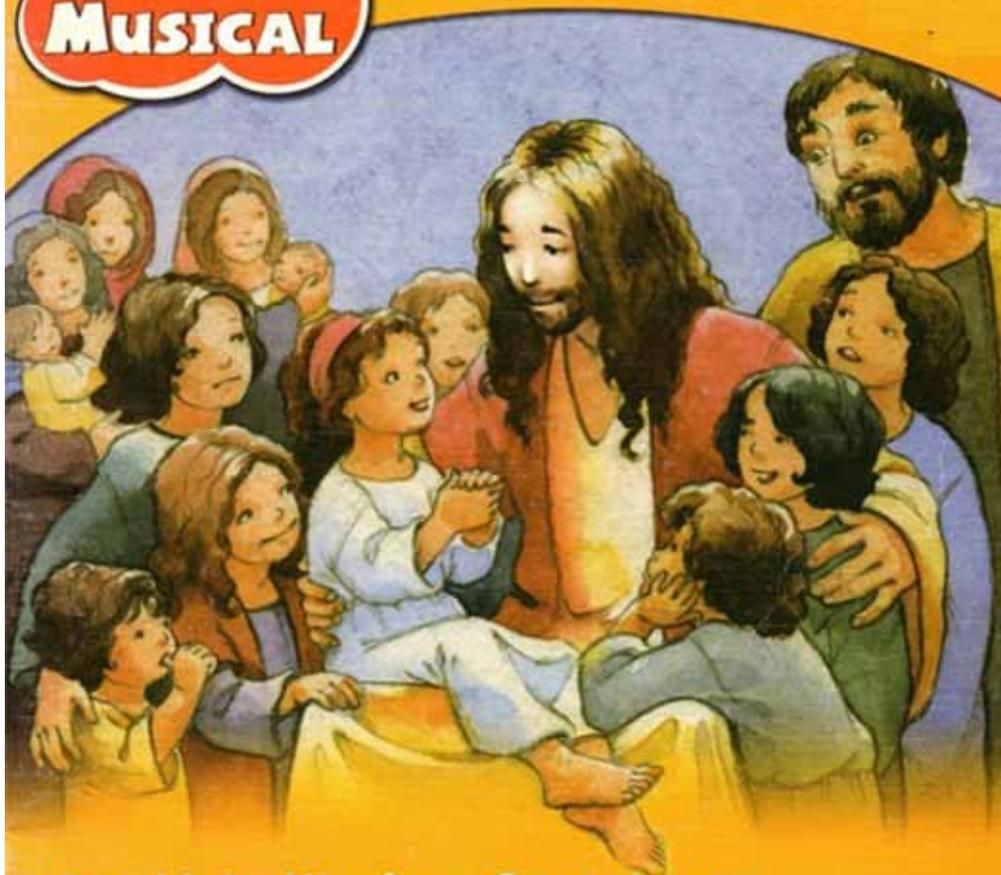


Ein Musical (nicht nur) für Kinder

Gertrud und Dirk  
Schmalenbach

**MUSICAL**

# Jesus und die Kinder



St. Veit Kirche, Gärtringen

Sonntag, 25. Juni 2017, 17.00 Uhr

Kinder- und Teens-Chor der St. Veit Kirche

Eintritt frei

# Ökumenisch unterwegs

## Ökumenischer Abendspaziergang



**zum Wochenbeginn  
am 29. Mai 2017**

**Treffpunkt: um 19.30 Uhr  
Eingang Evangelisches  
Gemeindehaus, Schönbuchstr. 20**

## Programm:

Haben Sie Lust, Ihren ersten Tag der Arbeitswoche in Bewegung mit spirituellen Impulsen zu beenden? Dann laden wir Sie ein, ca. 1,5 Stunden unterwegs zu sein, beginnend am evangelischen Gemeindehaus, mit Stationen an den beiden Kirchen. Danach lassen wir den Abend gemütlich an der katholischen Kirche ausklingen.



Anmeldung: keine.

Bei ausgesprochen schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Vorbereitungsteam: Anita und Rupert Metzger, Monika und Heinz Vögele

## HERZLICHE EINLADUNG!



**Ökumenischer Gottesdienst  
am 25. Juni 2017 um 10.15 Uhr im Kieferpark**

Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst  
in der katholischen Kirche St. Michael statt.

# Besuche und Bibelmarathon

## Besuche (nicht nur) bei Kranken

Wenn jemand aus unserer Gemeinde längere Zeit krank ist oder sich auch sonst über einen Besuch freuen würde, bietet Pfarrer Flaig das gern an. Allerdings sind wir dabei auf einen Hinweis angewiesen. Oft erfahren wir erst sehr spät oder gar nicht davon. Wenn Sie selbst betroffen sind oder von jemandem wissen, der sich über einen Besuch freuen würde, wenden Sie sich bitte an eines der beiden Pfarrämter.

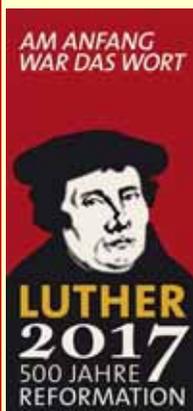


P.S.: Vielleicht sehen Sie in diesem Bereich auch eine Möglichkeit, in unserer Gemeinde mitzuarbeiten. Auch dann dürfen Sie sich gern an uns wenden.

**„Des HERRN Wort bleibt in Ewigkeit“  
Gottes Geschichte mit dieser Welt und uns Menschen.**

**Ein Marathon durch die Bibel**

**5. - 9. Juli 2017, St. Veit Kirche, Gärtringen**



Martin Luther hat die komplette Bibel übersetzt. Schaffen wir es, sie komplett zu lesen? Zu diesem Projekt laden wir herzlich ein und starten diesen besonderen Marathon durch die Bibel am Mittwoch, den 5. Juli um 20.00 Uhr mit Eröffnungsveranstaltung. Voraussichtlich werden wir am Sonntag, den 9. Juli das Ziel erreichen. Rund um die Uhr hören wir Texte der Bibel von der ersten bis zur letzten Seite. Dabei kommen wir ins Staunen über die Geschichte Gottes mit dieser Welt und uns Menschen von der Schöpfung bis zur Vollendung. Die Vorleser wechseln im Viertelstundentakt. Jede und jeder kann dabei mitmachen und trägt sich dazu in einer Liste ein, die wir auflegen. **Machen Sie mit! Werden Sie Teil des Bibelmarathons!**

# Gruppen und Kreise

## Vorschulkinder:

### Kinderstunde

montags 17.00 - 18.00 Uhr  
Ute Motteler, Tel. 26454

## Kinder- u. Teeniekirche (1.-6. Klasse)

sonntags 10.00 - 11.30 Uhr  
Samariterstift  
Marcus Bilger, Tel. 07032 / 83762

## Kidstreff für Kinder der 1. - 5. Klasse.



donnerstags von  
17.30 -19.00 Uhr  
im Gemeindehaus  
Carolin Bader

## Mädchenjungschar 6.+7. Klasse,

montags 18.00-19.30 Uhr  
Isabel Schanz, Tel. 2777491

## Bubenjungschar 6.+7. Klasse,

montags 18.00-19.30 Uhr  
Markus Müller, Tel. 22361

## Mädchenkreis „Project M.E.C.“

montags 19.00 Uhr  
Sarah Ströbel, Tel. 2777302

## Jungenschaft

montags 19.00 Uhr  
Kevin Zudrell, Tel. 257419

## Jugendkreis (ab 17 Jahre)

montags 20.00 Uhr  
Lisa+Manuel Nägele, Tel. 0163-5895493

## Posaunenchor

mittwochs 20.00 Uhr  
Theo Groß, Tel. 942400

## Nachmittag für Senioren

einmal im Monat  
donnerstags 14.00 Uhr  
Helmut Iglauer, Tel. 253222

## Frauentreff am Abend

freitags 20.00 Uhr  
Birgit Mindler, Tel. 929556

## Chor der St.-Veit-Kirche

donnerstags 20.00 Uhr  
Anne Schäfer, Tel. 26075

## Nachmittag für Vater, Mutter u. Kind

dienstags 15.00 Uhr  
Gerlinde Baiker, Tel. 20739

## Aidlinger Frauenbibelstunde

dienstags 19.00 Uhr  
Schwester Brigitte Schweda, Tel. 6480

## Kinderchöre der St. Veit-Kirche

montags 16.00-16.45 (f. Kinder ab 5 J.)  
16.45-17.15 (f. Kinder ab der 3. Klasse)  
18.00 Uhr Teenschor der St. Veit-Kirche  
Monika Scheer-Liebaug, Tel. 285385

## CVJM - Kickers ( 1. - 7. Kl. )

samstags 16.00 Uhr,  
CVJM Gelände Haigst  
Achim Federer, Tel. 26916

## CVJM Eichenkreuz Fußballmannschaft

(**ab 17 Jahre**) CVJM Gelände Haigst  
Joachim Unger, Tel. 20523

## CVJM Bibelstunde

sonntags 17.30 Uhr  
im CVJM Haus auf dem Haigst  
Joachim Zinser, Tel. 932532

## Allianzgebetsabend

monatlich, 1. Sonntag im Monat, 20.00 Uhr  
Gerhard Zinser, Tel. 21176

**Alle Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden im Ev. Gemeindehaus statt**

# Zeit zur Begegnung mit Gott

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Leitung
Sonntag, 7. Mai	10.00 Uhr	Konfirmation West	Diakon Bilger Pfarrer Flaig
Sonntag, 14. Mai	10.00 Uhr	Konfirmation Ost	Pfarrer Flaig
Mittwoch, 17. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst im Samariterstift	Pfarrer Dömland
Sonntag, 21. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pfarrer Flaig
Donnerstag, 25. Mai	10.00 Uhr	Distriktgottesdienst Himmelfahrt	Pfarrerin Fuchs
<b>Nufringen</b> Sonntag, 28. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Anschluss	Pfarrerin Buck
Sonntag, 4. Juni	10.00 Uhr	Festgottesdienst	Pfarrer Flaig
<b>Pfingsten</b> Sonntag, 5. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Dömland
<b>Pfingstmontag</b> Sonntag, 11. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst	Dekan Stoll
<b>Trinitatis</b> Mittwoch, 14. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst im Samariterstift	Pfarrer Flaig
Sonntag, 18. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit integriertem Abendmahl	Pfarrerin Buck
Samstag, 24. Juni	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst	Vikarin Pfeifer & Team
Sonntag, 25. Juni	10.15 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst <b>im Kieferpark</b>	Pfarrer Mukoma & Pfarrer Flaig
Sonntag, 25. Juni	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pfarrer Flaig

**Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Hinweise im Mitteilungsblatt der Gemeinde Gärtringen und auf unserer Homepage [www.evki-gaertringen.de](http://www.evki-gaertringen.de). Dort können Sie auch die Predigten der Sonntagsgottesdienste nochmals anhören.**



Die **Kinder- und Teeniegottesdienste** finden parallel dazu um 10.00 Uhr im Samariterstift statt.



# Freud und Leid



Doch ich bin stets bei dir. Du hast meine rechte Hand gefasst.

*Psalm 73,23*



In deine Hand befehle ich meinen Geist. Du hast mich erlöst, Herr, du Gott der Treue!

*Psalm 31,6*

## Taufen

## Sterbefälle



## Tauftermine und Taufvorbereitungsabende

Die Taufvorbereitungsabende finden jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindehaus, Schönbuchstraße 20, statt.

### Die nächsten Tauftermine sind:

21. Mai 2017,	10.00 Uhr,	Vorbereitungsabend am Di, 02. Mai
25. Juni 2017,	14.00 Uhr,	Vorbereitungsabend am Di, 30. Mai
16. Juli 2017,	10.00 Uhr,	Vorbereitungsabend am Di, 20. Juni

### Hinweise für Eltern:

Eltern müssen am Vorbereitungsabend teilnehmen können. Auch die Paten sind zum Vorbereitungsabend herzlich eingeladen.

# Wer? Wann? Wo?

## **Pfarramt West**

Pfarrer Hans-Jürgen Schock  
(derzeit nicht im Dienst)  
Schloßweg 10  
Hans-Juergen.Schock@elkw.de

Bürozeiten der Sekretärin,  
Karin Dambach:  
Mo-Mi, 10-12 Uhr, Do, 16-18 Uhr  
Tel 07034 / 23413,  
Pfarramt.Gaertringen-West@elkw.de

## **Pfarramt Ost**

Pfarrer Martin Flaig  
Max-Eyth-Str. 32/1  
Martin.Flaig@elkw.de

Bürozeiten der Sekretärin,  
Jasmina Täuber: Mi, 9-11 Uhr  
Tel 07034 / 20061, Fax 26905  
Pfarramt.Gaertringen-Ost@elkw.de

## **Konten der Kirchengemeinde**

### **Konto KSK Böblingen**

- IBAN: DE10603501300001016529
- BIC: BBKRDE6BXXX

### **Konto VOBA Herrenberg**

- IBAN: DE42603913100023886005
- BIC: GENODES1VBH

## **Missionskonto VOBA Herrenberg**

- IBAN: DE42603913100023886030
- BIC: GENODES1VBH

## **Homepage:**

[www.evki-gaertringen.de](http://www.evki-gaertringen.de)

## **Gemeindediakon**

Marcus Bilger,  
Nufringen, Tel 07032 / 83762

## **Gemeindehaus**

Christine Kugler, Lange-Str. 26  
Tel 253553

## **Mesner**

Gertrud und Georg Intze  
Schwalbenweg 2 (Ehningen),  
Tel (07034)94 79 595

## **Kirchenpfleger**

Josef Moll, Hauffweg 8, Tel 20389

## **Kirchengemeinderat**

1.Vorsitzender Manfred Unger,  
Im Pfad 3, Tel 23626

## **Vorstand des CVJM**

Johannes Bader,  
Im Pfad 5, Tel 01732468923  
Joachim Zinser,  
Max-Frisch Weg 3, Tel 932532

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. Mai 2017**

**Anmeldung von Beiträgen bis 17. Mai 2017** an Pfarrer Martin Flaig

Beiträge bitte an: [Martin.Flaig@elkw.de](mailto:Martin.Flaig@elkw.de) V.i.S.d.P.: Pfarrer Flaig,  
Redaktionsteam: Christel Härle, Tel 21647; Gottfried Kern, Tel 21379.